

## **Verlaine, Paul-Marie: Green (1870)**

1 Hier hast du Zweige, Blätter, Früchte, Blumenspenden

2 Und hier mein Herz, es schlägt ja einzig dir allein.

3 Zerreiss' es nicht mit deinen feinen, weissen Händen:

4 Dir Schönen möge lieb die schlichte Gabe sein.

5 Noch ganz bedeckt von klarem Tau will ich dich grüssen,

6 Der meine Stirn erfrischt im kühlen Morgenwind.

7 Lass den Ermatteten ausruhn zu deinen Füssen,

8 Dass seine Müdigkeit in sel'gem Traum zerrinnt.

9 Und lass mein Haupt an deinem jungen Busen liegen,

10 Mein Haupt, das noch von deinen letzten Küsselft;

11 Mag nach dem freien Sturm mein Herz in Ruh sich wiegen

12 Und schlummern, da auch dich ein leiser Schlaf umwebt.

(Textopus: Green. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49431>)